

62) **Seraphische Weckstimmungen** für die Mitglieder des III. Ordens des heil. Vaters Franciscus und für alle, die es werden wollen. Eine Denkschrift zur 50jährigen Jubelfeier Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. Von P. Martin Hinterlechner, Kapuziner der Nordtiroler-Provinz. Mit Erlaubnis der Ordensobern. 16°. SS. 132. Passau. 1888. Verlag von R. Abt. Preis 50 Pf. = 30 kr.

Das vorliegende Werkchen ist ein getreues Echo der Lobgesänge Leos XIII. bezüglich des III. Ordens des hl. Franciscus. Es erfüllt damit einen doppelten Zweck. Es trägt bei zur Jubelfeier des heiligen Vaters, indem es ihn feiert als den Regenerator des III. Ordens, belehrt aber auch in vorzüglicher Weise über Idee, Wert und Pflichten des III. Ordens. Von den kleinen Verschenen, die uns beim Durchlesen auffielen, notieren wir: S. 105 (hl. Josef); 5. Febr. ist zu setzen 4.; S. 108 statt 14. Oct. (hl. Franciscus) 4. Oct.; S. 109 statt 11. Nov. (hl. Didacus) 12. Nov.

Freistadt.

Professor Dr. Herm. Kerstgens.

63) **Die Verehrung des heiligen Hauptes Jesu Christi.**

Von P. Georg Patz, Priester der Gesellschaft Jesu. Mit Erlaubnis der Oberen. Innsbruck. Rauch. 1888. 12°. 290 S. Preis 60 kr. = 1 M.

Die zwei Grundübel unserer Zeit sind der Abfall vom Glauben und die Erkaltung der Liebe zu Gott. Ist die Verehrung des heiligsten Herzens Jesu das Mittel gegen das letztere Übel, so soll das erste geheilt werden durch die Verehrung des heiligsten Hauptes Jesu. Diese Gedanken führt der Verfasser in der Vorrede weiter aus. Das vorliegende Buch ist nun eine angemessene Belehrung über Ursprung, Gründe und Weise genannter Verehrung. Darauf enthält es entsprechende Gebete zum göttlichen Haupte, dessen Bild der Herr der Veronika als reichen Ersatz für ihre Pietät schenkte und die heilige Kirche immer als einen der verehrungswürdigsten Gegenstände angesehen und den Gläubigen zur Verehrung anempfohlen hat. Wir vermissen das Imprimatur des Ordinarius des Druckortes bei dem Buche.

Freistadt.

Professor Dr. Herm. Kerstgens.

64) **Seraphisches Martyrologium**, enthaltend kurze Lebensumrisse der Heiligen und Seligen aus allen drei Orden des heil. Franciscus. Von P. Peter Paul Ausserer, O. S. F. Salzburg. 1888. A. Pustets Verlag. Gr. 8°. 1082 u. LXVI SS. Preis 5 fl. = 10 M.

Mit den beiden vorliegenden Lieferungen 19 und 20 hat diese ebenso großartige als liebliche, die drei Zweige des seraphischen Ordens umfassende Heiligenlegende ihren Abschluß erreicht. Dieselbe bringt über 6000 heilige, selige oder wenigstens im Rufe der Heiligkeit verstorbene Mitglieder des Franciscaner-Ordens, längere oder kürzere biographische Notizen. Die Quellen finden sich zum guten Theil nach der Vorrede verzeichnet. Ein sorgfältig ausgearbeitetes alphabetisches Namensregister auf 66 Seiten, welches das Werk beschließt, zeigt, welch enormen Fleiß die Abschaffung des Werkes gefestet; dasselbe, eine wahre Ruhmeshalle des Franciscaner-Ordens, möge eine recht weite Verbreitung finden.

Freistadt.

Professor Dr. Herm. Kerstgens.

65) **Goldener Gnaden Schlüssel.** Betrachtungen und Gebete zu Ehren des heiligen Geistes. Herausgegeben von Johann Janßen, Priester des Missionshauses in Steyl. Dritte verbesserte Auflage. Verlag der Missionsdruckerei zu Steyl. 12°. Preis gebunden M. 1.20 = 72 kr.

Dass der Verfasser durch die Herausgabe dieses Buches, dessen erste Auflage in dieser Schrift (Jahrgang 1888, Seite 439) günstig besprochen wurde, einem fühlbaren Bedürfnisse abgeholfen, beweist die jetzt vorliegende dritte Auflage, die gegen die erste einen Zuwachs von beinahe 200 Seiten aufweist. Daselbe enthält u. a. eine Katechese über den heiligen Geist vom ehren. Biane, eine Abhandlung über die Wirksamkeit des heiligen Geistes vom hl. Thomas von Aquin, über die sieben Gaben des heiligen Geistes, sowie warme Empfehlungsschreiben vieler hh. Bischöfe, unter denen auch Cardinal Fürst-Erzbischof Ganglbauer schreibt: „Ein kurzer Einblick in den Inhalt des 'Goldenen Gnaden Schlüssels' hat mich sehr erbaut; ich werde mich bemühen, in der hiesigen Erzdiöcese die Verbreitung des selben zu fördern.“

Freistadt.

Professor Dr. Herm. Kerstgens.

66) **Der dritte Orden vom heil. Franciscus, seine Regeln und Uebungen nach der Reform Leos XIII.** Mit dem neuen Ceremonienbüchlein des dritten Ordens. Mit einem Titelbilde, einem Anhang von Gebeten und den Tagzeiten der allerseligsten Jungfrau Maria. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofes von Freiburg. Vier te neu durchgesehene Auflage. Freiburg und Wien. Herder. 1888. 16°. VII und 240 S. broschiert 50 Pf. = 30 kr. In Halbleinwand mit Goldtitel und Rothschnitt 75 Pf. = 45 kr. — Ausgabe ohne die mariannischen Tagzeiten broschiert 30 Pf. = 18 kr., gebunden 50 Pf. = 30 kr.

Das unter vorstehendem Titel in vierter Auflage erschienene Büchlein orientiert in knapper Form hinsichtlich über die Regeln und religiösen Uebungen des dritten Ordens und ist recht geeignet, zu letzteren anzueifern. Namentlich ist der Unterricht über die päpstliche Constitution des dritten Ordens von 1883 sehr ansprechend und praktisch.

67) **Regelbüchlein für Ministranten.** Mit erzb. Approbation. Achte Auflage. Freiburg und Wien. Herder. 16°. 58 S. Preis broschiert 12 Pf. = 7 kr., gebunden in Halbleinwand 25 Pf. = 15 kr.

Der Umstand, dass das Regelbüchlein schon die achte Auflage und zwar in verhältnismässig kurzer Zeit erlebt hat, zeugt für die grosse Brauchbarkeit des selben.

68) **Geistlicher Krankentrost** oder zwölf trostreiche Gespräche zwischen dem gekreuzigten Heilande und einem kranken Menschen. Von einem Seelsorger. 13. Auflage. Donauwörth. Beit'sche Buchhandlung. Broschiert 75 Pf. = 45 kr.

Unter allen seelsorglichen Pflichten ist die Vorbereitung der Kranken eine der wichtigsten und oft auch schwierigsten Aufgaben. Jedem Seelsorger wird darum obiges Krankenbuch als Hilfsmittel und Ergänzung seiner Wirksamkeit willkommen sein, das, zum Beweise seiner Brauchbarkeit, schon 13 Auflagen erfahren hat. Die zwölf Dialoge zwischen Christus und dem Kranken, stimmen letzteren zu aufrichtiger Reue, Hoffnung auf Verzeihung und auf Gottes Barmherzigkeit, und geben ihm treffliche Belehrung, wie er aus seinem Leiden nachhaltigen Nutzen ziehen kann. Verdient beste Empfehlung.

Gözis (Vorarlberg).

Pfarrer Josef Othmar Nudiger.

69) **Novene zu Ehren des heil. Peter Claver S. J.** mit einem kurzen Berichte über sein Leben und Wirken. Von Georg Patiß, S. J.